

ZOO Augsburg
Newsletter
24.07.2013
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

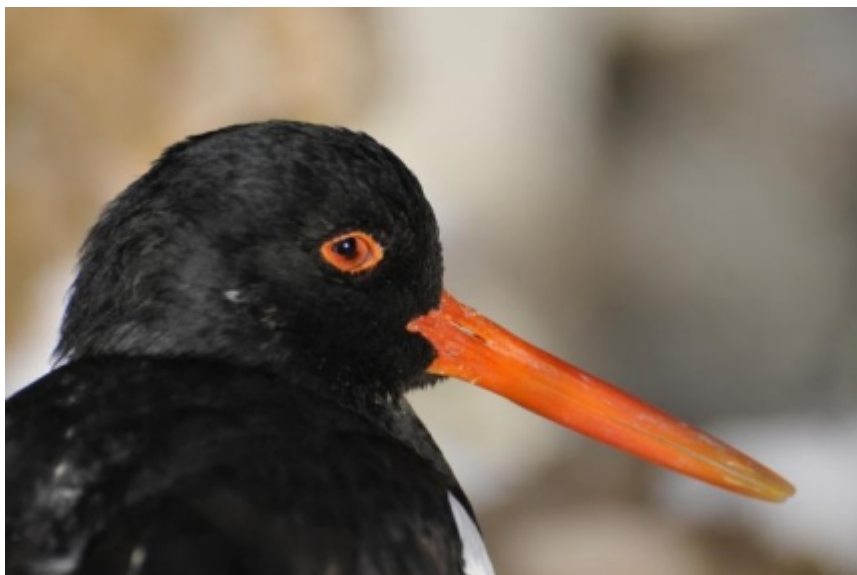
Tja, der Sommer ist nun wirklich und wahrhaftig angekommen, und ein Tag ist schöner als der andere. Für den Zoobesuch ist es zwar schon fast wieder zu warm, aber jetzt steht erst einmal die Dschungelnacht vor der Tür. Und da kann es eigentlich nicht sommerlich genug sein. Darüber und was sich sonst alles im letzten Monat getan hat steht hier im Newsletter.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Im Berichtszeitraum schlüpften ein Austernfischer und acht Brautenten.



Im Reptilienhaus schlüpften bei den Taggeckos die Jungtiere sechs bis neun, und langsam wird es eng in dem Terrarium.

Auf der Takinanlage wurde ein Muntjak geboren, aber die zweite Geburt bei den Schneeziege läßt immer noch auf sich warten. Anscheinend war die Rundung des Körpers doch futterbedingt. Bei den heimischen Reptilien schlüpfen sieben Kreuzotterbabys.



Plumplori KK wird immer größer und sieht inzwischen schon aus wie ein richtiger Halbaffe. Inzwischen hat er mit 175 g sein Geburtsgewicht versechsfacht, gibt aber leider immer noch nicht preis ob es sich um ein Männchen oder ein Weibchen handelt.



Zugänge:

Rechtzeitig vor der Hitzewelle wurden noch einige Tiertransporte durchgeführt. So kam ein weibliches Buschbaby aus dem Zoo in Amersfoort (NL). Weibchen „Paula“, das zusammen mit dem Männchen „Paul“ vom Zoo Berlin mit der Eröffnung der Nachttierabteilung ankam, fühlte sich offensichtlich nicht so recht wohl, und auch der

Nachwuchs ließ auf sich warten. Mit dem neuen Weibchen versteht sich Paul aber sehr gut, und es wurden auch schon Paarungen beobachtet. Vielleicht wird es dann auch bald etwas mit Buschbabybabys. Nach dem Tod unseres Täubers bei den Rosenhalsfruchttauben tauschten wir die verbliebene Dame gegen ein junges Paar.



Tierabgaben:

Spornschildkröte „Elli“ trotz des Namens ein männliches Tier und unverträglich mit unserem großen Mann „Samson“ wurde zusammen mit den beiden Pantherschildkröten an den Tierpark Herberstein in Österreich abgegeben. Zwei Kronenkränche reisten in den Zoo Berlin. Die männliche Nachzucht der Rosenhalsfruchttauben ging an den Zoo in Chester (England).

Todesfälle:

Der männliche Blessbock ist leider gestorben, wobei bisher sind die Gründe noch nicht bekannt sind, da ein Obduktionsergebnis noch aussteht. Wir hoffen allerdings, dass er aber beide Weibchen erfolgreich gedeckt hat. Dies werden wir in einigen Monaten sehen.

Bauvorhaben:

Das Netz über der Vogelvoliere schließt sich so langsam. Allerdings muss man wirklich genau hinsehen, denn durch die Schwärzung des Edelstahl ist es nahezu unsichtbar. Die Planung des neuen Eselstalles, der von einem Zimmererkurs der HWK aufgestellt wird ist abgeschlossen. Vermutlich werden die Arbeiten nach den Sommerferien beginnen.



Natuschutzprojekte:

Der Augsburger Zoo hat seit 2009 einen Fonds für Natuschutzprojekte, der durch Eintrittsgelder gefüllt wird. Diesen Fonds der sehr wichtige und schöne Projekte unterstützt werden wir zukünftig im Newsletter mit einem eigenen Punkt vorstellen (weitere Infos finden Sie [HIER](#)). Das Hauptprojekt des Fonds, ist die Wiederansiedlung von Nashörnern in Uganda. Seit 2009 unterstützt der Zoo Augsburg dieses Projekt und inzwischen sind dort insgesamt sieben Jungtiere geboren worden, so dass sich die Zahl der in Uganda lebenden Nashörner mittlerweile mehr als verdoppelt hat. Das letzte Jungtier (ein Mädchen) kam Ende Mai diesen Jahres zur Welt.



... und sonst:

Das Zoo-Bähnle hat neue und sehr luxuriöse Wägen bekommen. Sie sind jetzt an der Sitzfläche gepolstert, und außerdem gibt es auch einen Platz für Rollstuhlfahrer. Wenn am Bahnhof Bescheid gegeben wird, kann bei jeder Fahrt ein Rollstuhl mitgenommen werden.



Die Dschungelnacht steht unmittelbar bevor, und wie jedes Jahr schauen alle Zoomitarbeiter schon Wochen vorher auf die Wetterprognose (obwohl diese natürlich so lange vorher noch sehr unzuverlässig ist). Inzwischen kann aber sicher gesagt werden, dass es perfekt wird. Karten gibt es genug, wir werden nicht ausverkauft sein, allerdings kann es in diesem Jahr mit den Parkplätzen knapp werden. Aber bei den Temperaturen ist die Anfahrt mit dem Fahrrad ein Vergnügen, und außerdem fährt inzwischen auch der Bus 32 bis 23:30 Uhr. Weitere Infos zur Dschungelnacht und einen Ablaufplan finden Sie unter [HIER](#).





Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,
Ihre

Barbara Jambou



Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)